

Zwischenbericht

2012

Januar - März



# BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir blicken zurück auf ein sehr erfolgreiches erstes Quartal 2012 mit signifikanten Wachstumsraten mit unserem BIM-ERP-Produkt iTWO. Hier konnten wir unsere Softwareumsätze um rund 107% steigern.

An unserem strategischen Ziel, iTWO BIM ERP als führende Software im Markt für integrierte 5D-Technologien zu positionieren, halten wir konsequent fest.

Zur weiteren Stärkung unserer Marktposition haben wir unser iTWO BIM ERP im Kern deutlich erweitert. Ende 2011 haben wir die iTWO 2012 Edition fertiggestellt, mit der nun auch im Infrastrukturbereich mit 5D-Modellen gearbeitet werden kann. Außerdem haben wir die iTWO 2012 Edition in der Enterprise-Version mit einer relationalen Datenbank und einer integrierten BI-Funktionalität ausgestattet, die unter anderem neuartige interaktive Controlling-Ansätze ermöglicht. Hierzu gehört erstmals auch eine modellbasierte Leistungsermittlung und Abrechnung, die wir zusammen mit unseren wichtigsten iTWO-Kunden praxisgerecht konzipiert haben.

Unsere neue xTWO-Cloud-Plattform wird im Juni für ausgewählte Kunden online gehen. Wir werden hier ein „Building Register“ für Anbieter von Bauleistungen, wie zum Beispiel Handwerksbetriebe, mittelständische Bauunternehmen oder den Baustoffhandel, in der Cloud bereitstellen. Auf dieses Register kann online aus iTWO zugegriffen werden. Zusätzlich erlaubt xTWO als Meta-Plattform den Zugriff auf bereits bestehende RIB-Vergabepattformen von Kunden. Über einen „Activity Stream“ wird dabei auf aktuelle Ausschreibungen aufmerksam gemacht.

Durch diese neuen Innovationen konnten wir die weltweite Alleinstellung von RIB als führender Technologieanbieter für das Bauwesen weiter ausbauen.

Wir werden weiter erfolgreich mit nunmehr 465 hochqualifizierten Mitarbeiter national (219 Mitarbeiter) und international (246 Mitarbeiter) an der konsequenten Umsetzung unseres Zieles „Weltmarktführer im Bereich integrierte BIM-Technologie“ arbeiten.

Damit auch Sie als Aktionäre an dem Erfolg unserer Unternehmensentwicklung teilhaben können, planen wir die Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2011 in Höhe von 0,08 EUR je Aktie.

Mit freundlichen Grüßen



**Thomas Wolf**



**Michael Sauer**

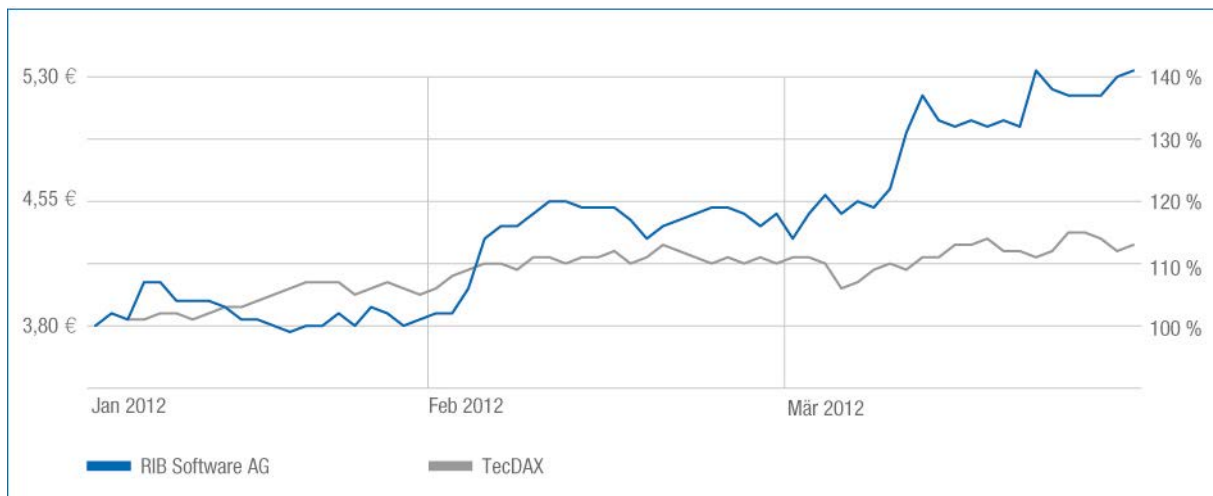


**Dr. Hans-Peter Sanio**

# RIB AM KAPITALMARKT

Die RIB-Aktie hat sich in diesem Quartal mit einem Plus von über 40% sehr erfreulich entwickelt, auch wenn der Aktienkurs noch weit hinter unseren Erwartungen liegt. Der derzeitige Kurswert unserer Aktie in Höhe von 5,30 EUR (Stand: 3.5.2012) ist mit rund 3 EUR je Aktie in Cash hinterlegt. Derzeit wird die RIB-Aktie von drei Analysten (UBS, Equinet und Warburg) mit „Buy“ eingestuft.

## Kursverlauf der RIB-Aktie 01.01.2012 – 31.03.2012



## Kennziffern

Angaben in Mio. EUR	31.03.2012	31.03.2011	Veränderung
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>10,9</b>	<b>9,5</b>	<b>+14,7%</b>
<b>Softwareerlöse</b>	<b>5,7</b>	<b>4,3</b>	<b>+32,6%</b>
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	<b>5,0</b>	<b>4,0</b>	<b>+25,0%</b>
in % vom Umsatz	45,9%	42,1%	
<b>EBT<sup>1</sup></b>	<b>4,2</b>	<b>3,4</b>	<b>+23,5%</b>
in % vom Umsatz	38,5%	35,8%	
<b>Gewinn nach Ertragsteuern<sup>1</sup></b>	<b>2,9</b>	<b>2,3</b>	<b>+26,1%</b>
<b>Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit<sup>2</sup></b>	<b>10,8</b>	<b>9,6</b>	<b>+12,5%</b>
<b>Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter</b>	<b>465</b>	<b>257</b>	<b>+80,9%</b>
<b>Net Cash<sup>3</sup></b>	<b>111,4</b>	<b>102,7</b>	<b>+8,5%</b>
<b>EK-Quote<sup>3</sup></b>	<b>84,3%</b>	<b>88,4%</b>	

<sup>1</sup> EBITDA, EBT und Gewinn nach Ertragsteuern um IPO-Kosten und FX-Effekte bereinigt

<sup>2</sup> bereinigt um IPO-Kosten

<sup>3</sup> Darstellung Vorjahr per 31.12.2011



# KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

## A. BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

### Erfolgreiches Quartalsergebnis durch zwei Phase-II-Aufträge

Bereits im ersten Quartal 2012 konnte die RIB Software AG mit Heinrich Schmid, einem der größten und erfolgreichsten Unternehmen im Bau- und Ausbaugewerk, einen nationalen Phase-II-Auftrag erfolgreich abschließen. International konnte mit dem türkisch-russischen Baukonzern Renaissance Construction, der zur weltweiten Top 100 im Construction-Sektor zählt, ebenfalls ein Phase-II-Auftrag erfolgreich abgeschlossen werden.

Dies bestätigt die eingeschlagene Strategie und zeigt das enorme Wachstumspotenzial in der Vermarktung von iTWO als weltweit erste integrierte BIM-IPD-Technologie. Wir schätzen, dass es weltweit mehr als 10.000 mögliche potentielle Phase-II- und Phase-III-Kunden gibt.

In den ersten drei Monaten 2012 stieg der Gesamtumsatz auf 10,9 Mio. EUR (Q1 2011: 9,5 Mio. EUR) an. Der margenstarke Softwareumsatz stieg um 32,6% auf 5,7 Mio. EUR (Q1 2011: 4,3 Mio. EUR). Insbesondere verzeichneten die **Softwareumsätze mit iTWO BIM ERP** einen signifikanten Anstieg **um 106,7%** auf 3,1 Mio. EUR (Q1 2011: 1,5 Mio. EUR). Der internationale Softwareumsatz stieg um 600% auf 0,7 Mio. EUR (Q1 2011: 0,1 Mio. EUR). Der Softwareumsatz mit iTWO BIM ERP konnte in Deutschland ebenfalls um 71,4% auf 2,4 Mio. EUR (Q1 2011: 1,4 Mio. EUR) gesteigert werden. Die iTWO-Lizenzumsätze mit Großkunden im Key-Account-Bereich verbesserten sich im ersten Quartal um 133,3% auf 2,1 Mio. EUR (Q1 2011: 0,9 Mio. EUR). Die iTWO-Lizenzumsätze im Bereich der kleinen und mittelständischen Unternehmen in Deutschland wuchsen um 150% auf 1,0 Mio. EUR (Q1 2011: 0,4 Mio. EUR). Die Wartungsumsätze stiegen um 5,1% auf 4,1 Mio. EUR (Q1 2011: 3,9 Mio. EUR). Die Dienstleistungsumsätze blieben mit 1,1 Mio. EUR (Q1 2011: 1,3 Mio. EUR) leicht unter Vorjahresniveau.

Das um die Kosten des Börsengangs 2011 und Währungseffekte bereinigte **Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)** stieg aufgrund des starken Anstiegs der iTWO-Lizenzumsätze **um 23,5%** auf 4,2 Mio. EUR (Q1 2011: 3,4 Mio. EUR).

Um die erfolgreiche Lokalisierung von iTWO BIM ERP weiter voranzutreiben, setzen wir verstärkt auf eine konsequente Weiterentwicklung der Produkte für das digitale Planen und Bauen. Aufgrund dessen sind die F&E-Aufwendungen vor Aktivierung und Abschreibung im Berichtszeitraum um 3,7% auf 2,8 Mio. EUR (Q1 2011: 2,7 Mio. EUR) angestiegen. Die **F&E-Quote vor Aktivierung und Abschreibung beträgt 25,2%**. Die Vertriebs- und Marketingaufwendungen belaufen sich, wie im Vorjahreszeitraum, auf 2,2 Mio. EUR. Die Verwaltungsaufwendungen sind um 0,3 Mio. EUR auf 1,0 Mio. EUR gestiegen (Q1 2011: 0,7 Mio. EUR).

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter ist durch die Integration der GZ TWO IT und der GZ TWO Consulting auf **465 Mitarbeiter** gestiegen (Q1 2011: 257 Mitarbeiter), wovon international 246 Mitarbeiter und in Deutschland 219 Mitarbeiter tätig sind.

### Finanzmittelbestand auf 115,6 Mio. EUR gestiegen

Der um die Kosten des Börsengangs 2011 bereinigte **Netto-Cashflow** aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit ist **um 12,5% auf 10,8 Mio. EUR angestiegen** (Q1 2011: 9,6 Mio. EUR). Aufgrund des Kaufs von festverzinslichen Wertpapieren in Höhe von 27,0 Mio. EUR liegt der Cashflow aus der Investitionstätigkeit im Berichtszeitraum bei -28,8 Mio. EUR (Q1 2011: -2,1 Mio. EUR). Im ersten Quartal wurden keine wesentlichen Finanzierungstätigkeiten vorgenommen (Q1 2011: 89,1 Mio. EUR).

**Der Finanzmittelbestand** inklusive der festverzinslichen Wertpapiere konnte somit abermals gesteigert werden. Innerhalb der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2012 erhöhte sich dieser im Vergleich zum 31.12.2011 um 5,1% und **liegt bei 115,6 Mio. EUR** (31.12.2011: 110,0 Mio. EUR).

Das Eigenkapital konnte auf 146,6 Mio. EUR (31.12.2011: 144,3 Mio. EUR) gesteigert werden und ist zu knapp 79% mit liquiden Mitteln unterlegt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten wurden um über 36% auf 0,7 Mio. EUR abgebaut (31.12.2011: 1,1 Mio. EUR). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten stiegen aufgrund der positiven Auftragslage um 1,2 Mio. EUR auf 9,0 Mio. EUR (31.12.2011: 7,8 Mio. EUR).

## B. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der RIB-Gruppe verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2011 beschriebenen Chancen und Risiken.

Aufgrund des sehr erfolgreich ersten Quartals konnten wir bereits zwei von sechs in 2012 geplanten Phase-II-Verträgen zum Abschluss bringen und erwarten weitere Phase-II-Abschlüsse in den nächsten Monaten, sofern sich die allgemeine Finanzmarktsituation und die damit verbundene wirtschaftliche Entwicklung der Märkte nicht weiter negativ entwickelt.

# KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2012 bis 31.03.2012

	Anhang	3 Monate 2012 T€	3 Monate 2011 T€
<b>Umsatzerlöse</b>	(4)	<b>10.895</b>	<b>9.451</b>
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		-2.033	-1.820
<b>Bruttogewinn</b>		<b>8.862</b>	<b>7.631</b>
Sonstige betriebliche Erträge		434	375
Aufwendungen für Vertrieb und Marketing		-2.173	-2.221
Kosten der allgemeinen Verwaltung		-1.018	-703
Kosten für Forschung und Entwicklung		-1.870	-1.882
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(5)	-455	-3.958
Finanzerträge		189	155
Finanzaufwendungen		0	-2
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>3.969</b>	<b>-605</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-1.244	152
<b>Gewinn/Verlust nach Ertragsteuern</b>		<b>2.725</b>	<b>-453</b>
Ergebnis je Aktie: verwässert und unverwässert	(7)	0,07 €	-0,01 €

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2012 bis 31.03.2012

	3 Monate 2012 T€	3 Monate 2011 T€
<b>Gewinn/Verlust nach Ertragsteuern</b>	2.725	-453
<b>Übriges Konzernergebnis</b>		
Währungsumrechnungsdifferenzen	-427	-235
Wertveränderungen von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	13	-153
<b>Übriges Konzernergebnis für die Periode</b>	<b>-414</b>	<b>-388</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>2.311</b>	<b>-841</b>

## KONZERN-BILANZ ZUM 31.03.2012 UND ZUM 31.12.2011

	Anhang	31.03.2012 T€	31.12.2011 T€
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Geschäfts- oder Firmenwerte	(8)	16.880	16.967
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		20.535	19.739
Sachanlagen		4.992	5.142
At Equity bilanzierte Beteiligungen		1.257	1.257
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.623	633
Sonstige Vermögenswerte		86	86
Latente Steueransprüche		317	374
<b>Langfristige Vermögenswerte gesamt</b>		<b>45.690</b>	<b>44.198</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		7.412	7.127
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	(9)	30.461	3.664
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	(10)	3.287	3.388
Sonstige Vermögenswerte		2.079	1.617
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		85.086	103.183
<b>Kurzfristige Vermögenswerte gesamt</b>		<b>128.325</b>	<b>118.979</b>
<b>Vermögenswerte gesamt</b>		<b>174.015</b>	<b>163.177</b>

	Anhang	31.03.2012 T€	31.12.2011 T€
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital		38.715	38.715
Kapitalrücklage		80.620	80.620
Gesetzliche Rücklage		47	47
Kumuliertes übriges Konzernergebnis		1.392	1.806
Bilanzgewinn		25.797	23.072
<b>Eigenkapital gesamt</b>		<b>146.571</b>	<b>144.260</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Rückstellungen für Pensionen		2.981	2.951
Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasingverhältnissen, langfristiger Anteil		3	11
Latente Steuerschulden		5.607	5.669
<b>Langfristige Schulden gesamt</b>		<b>8.591</b>	<b>8.631</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		673	1.136
Rückstellungen für Ertragsteuern		1.908	1.197
Sonstige Rückstellungen		345	361
Abgegrenzte Schulden		1.651	1.802
Umsatzabgrenzungen		9.490	1.037
Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasingverhältnissen, kurzfristiger Anteil		37	41
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	(12)	4.142	4.142
Sonstige Verbindlichkeiten		607	570
<b>Kurzfristige Schulden gesamt</b>		<b>18.853</b>	<b>10.286</b>
<b>Eigenkapital und Schulden gesamt</b>		<b>174.015</b>	<b>163.177</b>



## KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2012 bis 31.03.2012

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Kumuliertes übriges Konzernergebnis		Bilanz- gewinn	Eigenkapital laut Konzern- bilanz
				Wertverände- rungen zur Veräußerung gehaltener Wertpapiere	Rücklage für Umrechnungs- differenzen		
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Stand zum 01.01.2011</b>	<b>28.917</b>	<b>813</b>	<b>47</b>	<b>-27</b>	<b>360</b>	<b>17.495</b>	<b>47.605</b>
Verlust nach Ertragsteuern						-453	-453
Übriges Konzernergebnis	-	-		-153	-235	-	-388
<b>Konzerngesamtergebnis</b>				<b>-153</b>	<b>-235</b>	<b>-453</b>	<b>-841</b>
Kapitalerhöhung	9.798	79.850			-	-	89.648
<b>Stand zum 31.03.2011</b>	<b>38.715</b>	<b>80.663</b>	<b>47</b>	<b>-180</b>	<b>125</b>	<b>17.042</b>	<b>136.412</b>
<b>Stand zum 01.01.2012</b>	<b>38.715</b>	<b>80.620</b>	<b>47</b>	<b>14</b>	<b>1.792</b>	<b>23.072</b>	<b>144.260</b>
Gewinn nach Ertragsteuern						2.725	2.725
Übriges Konzernergebnis				13	-427		-414
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13</b>	<b>-427</b>	<b>2.725</b>	<b>2.311</b>
<b>Stand zum 31.03.2012</b>	<b>38.715</b>	<b>80.620</b>	<b>47</b>	<b>27</b>	<b>1.365</b>	<b>25.797</b>	<b>146.571</b>

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2012 bis 31.03.2012

	3 Monate 2012 T€	3 Monate 2011 T€
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>		
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.969	-605
<b>Anpassungen hinsichtlich:</b>		
Abschreibungen auf Sachanlagen	45	28
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	900	816
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	162	160
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	359	323
Zinsaufwendungen und übrige Finanzaufwendungen	0	2
Finanzerträge	-189	-155
	<b>5.246</b>	<b>569</b>
<b>Veränderungen Working Capital</b>		
Zunahme/Abnahme(-) von Rückstellungen und abgegrenzten Schulden	-137	-895
Zunahme(-)/Abnahme von Forderungen und sonstigen Vermögenswerten	-1.947	-628
Zunahme/Abnahme(-) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrigen Schulden	8.027	7.259
Zahlungsmittelzuflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	11.189	6.305
Gezahlte Zinsen	0	-2
Erhaltene Zinsen	155	21
Gezahlte Ertragsteuern	-532	-443
<b>Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>10.812</b>	<b>5.881</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Erwerb von Sachanlagevermögen	-44	-513
Erwerb immaterieller Vermögenswerte	-1.722	-1.540
Kauf(-)/Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	-26.997	0
<b>Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-28.763</b>	<b>-2.053</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Bruttoemissionserlös aus dem IPO	0	90.638
GuV-neutrale Auszahlungen für den IPO	0	-1.429
Auszahlungen für Finanzierungs-Leasingverhältnisse	-12	-43
<b>Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-12</b>	<b>89.166</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-17.963</b>	<b>92.994</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	103.183	7.152
Währungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	-134	0
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>85.086</b>	<b>100.146</b>
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel, unbeschränkt	85.086	100.146

# ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

## 1. GRUNDLAGEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der RIB Software AG (die "Gesellschaft") und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen der "Konzern") wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Er entspricht insbesondere den Vorschriften des IAS 34 "Zwischenberichterstattung".

Der Konzernzwischenabschluss wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Abschlussprüfung unterzogen.

Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt in gewissem Umfang dem Einfluss saisonaler Schwankungen.

In der Vergangenheit waren die Umsatzerlöse im vierten Quartal tendenziell höher als in den einzelnen vorangehenden Quartalen. Die Zwischenergebnisse können daher nur als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden.

Dieser verkürzte und ungeprüfte Konzernzwischenabschluss sollte zusammen mit dem geprüften IFRS-Konzernabschluss der RIB Software AG zum 31. Dezember 2011 gelesen werden.

Aufgrund der Darstellung der Zahlen in T€ können sich bei einzelnen Positionen Rundungsdifferenzen ergeben.

## 2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bei Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011.

## 3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis zum 31. März 2012 umfasst gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 zusätzlich folgende vollkonsolidierte Unternehmen, die von der RIB Software AG als Alleingesellschafterin im Wege von Bargründungen errichtet wurden:

- TWO Hong Kong Limited, Hong Kong, Volksrepublik China

#### 4. UMSATZERLÖSE

##### Analyse der Umsatzerlöse:

	3 Monate 2012 T€	3 Monate 2011 T€
Software	5.708	4.261
Service	4.075	3.850
Consulting	1.112	1.340
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>10.895</b>	<b>9.451</b>

##### Die Softwareerlöse teilen sich wie folgt auf:

	3 Monate 2012 T€	3 Monate 2011 T€
iTWO Key Account	2.118	860
iTWO Mass Market	1.006	351
iTWO SAP Channel	0	304
Übrige Produktlinien	2.584	2.746
<b>Summe Software</b>	<b>5.708</b>	<b>4.261</b>

## 5. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen i.H.v. T€ 455 entfallen auf erfolgswirksam erfasste Währungsverluste aus der Bewertung festverzinslicher Wertpapiere, Termingeldkonten und sonstigen Finanzverbindlichkeiten sowie T€ 64 aus Kursdifferenzen aus Konsolidierungsbuchungen.

Im Vorjahreszeitraum sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen T€ 3.742 IPO-Kosten enthalten.

## 6. AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN AN ARBEITNEHMER UND ANZAHL DER MITARBEITER

### Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer

	3 Monate 2012 T€	3 Monate 2011 T€
Löhne und Gehälter	4.153	3.145
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	638	557
<b>Gesamt</b>	<b>4.791</b>	<b>3.702</b>

### Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

	3 Monate 2012	3 Monate 2011
Allgemeine Verwaltung	46	25
Forschung und Entwicklung	235	83
Marketing/Vertrieb	80	73
Support/Consulting	104	76
<b>Gesamt</b>	<b>465</b>	<b>257</b>

## 7. ERGEBNIS JE AKTIE – VERWÄSSERT UND UNVERWÄSSERT

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ist mittels Division des den Aktionären zustehenden Periodenergebnisses durch die gewichtete Anzahl der während der Periode ausgegebenen Inhaberaktien zu ermitteln.

In Folge der im Geschäftsjahr 2011 durchgeführten Kapitalerhöhung erhöhte sich die Anzahl der Aktien im 1. Quartal 2011 von 28.916.670 auf 38.715.420.

	3 Monate 2012 T€	3 Monate 2011 T€
Gewinn/Verlust nach Ertragsteuern	2.725	-453
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien	38.715.420	35.013.670
<b>Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert)</b>	<b>0,07 €</b>	<b>-0,01 €</b>



## 8. GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERTE

	31.03.2012 T€	31.12.2011 T€
I&C Segment	7.096	7.096
CS Segment	6.939	6.939
Entwicklungseinheit GZ TWO	2.845	2.932
<b>Gesamt</b>	<b>16.880</b>	<b>16.967</b>

Währungsanpassungen i.H.v. T€ 87 entfallen in voller Höhe auf den Geschäfts- oder Firmenwert der Entwicklungseinheit GZ TWO und resultieren aus den Wechselkursänderungen im Berichtszeitraum.

## 9. ZUR VERÄUßERUNG VERFÜGBARE WERTPAPIERE

Der Konzern hat im Berichtszeitraum weitere festverzinsliche Wertpapiere mit Anschaffungskosten von insgesamt T€ 26.997 erworben. Hierbei handelt es sich um Unternehmensanleihen in den Währungen Euro und US-Dollar mit Laufzeiten bis längstens November 2013 und jährlichen Nominalzinsen zwischen 0,875% und 5,125%.

## 10. ZUR VERÄUßERUNG GEHALTENE LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Bei dem Posten handelt es sich um das European Outsourcing Center II, ein in der VR China gelegenes bebautes Grundstück, das im Zuge des Unternehmenserwerbs GZ TWO auf den Konzern übergegangen ist. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011, Textziffer (22).

## 11. SEGMENTINFORMATIONEN

Informationen zu den Grundlagen unserer Segmentberichterstattung sowie Erläuterungen zu den Segmenten entnehmen Sie bitte Textziffer (8) unseres Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2011.

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Segmentumsätze und die Segmentergebnisse sowie Überleitungen zu den in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Umsatzerlösen und zu dem Konzernergebnis.

3 Monate 2012				
	I&C Segment T€	CS Segment T€	Andere T€	Gesamt T€
<b>Summe der Umsatzerlöse, externe Verkäufe</b>	<b>4.619</b>	<b>6.276</b>		<b>10.895</b>
Segmentergebnis	2.399	3.696	-2.315	3.780
Zinserträge und -aufwendungen				189
Sonstige nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen				0
Gewinn vor Ertragsteuern				3.969
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				-1.244
<b>Gewinn nach Ertragsteuern</b>				<b>2.725</b>

3 Monate 2011				
	I&C Segment T€	CS Segment T€	Andere T€	Gesamt T€
<b>Summe der Umsatzerlöse, externe Verkäufe</b>	<b>4.631</b>	<b>4.820</b>		<b>9.451</b>
Segmentergebnis	2.329	3.836	-3.181	2.984
Zinserträge und -aufwendungen				153
Sonstige nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen				-3.742
Verlust vor Ertragsteuern				-605
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				152
<b>Verlust nach Ertragsteuern</b>				<b>-453</b>

Die sonstigen nicht zugewiesenen Erträge und Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen IPO-Kosten.

### Geografische Informationen

Umsätze nach Regionen (basierend auf den Standorten der Kunden) sind nachfolgend analysiert:

	3 Monate 2012 T€	3 Monate 2011 T€
EMEA (Deutschland, Europa, Naher Osten und Afrika)	10.096	9.188
APAC (Asien und Pazifischer Raum)	739	262
Übrige Regionen	60	1
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>10.895</b>	<b>9.451</b>

## 12. GESCHÄFTE MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Mit Vereinbarung vom 29.12.2011 hat die RIB Software AG von der TWO Limited eine Darlehensforderung gegen das Tochterunternehmen GZ TWO für einen Kaufpreis von T€ 4.142 erworben.

Die Übertragung der Darlehensforderung bedarf einer Genehmigung durch die zuständige chinesische Behörde.

Die Vereinbarung vom 29.12.2011 verpflichtet die TWO Limited, die Darlehensforderung zurück zunehmen, sofern die Genehmigung nicht innerhalb 90 Tagen erfolgt.

Nachdem absehbar war, dass die Genehmigung nicht innerhalb dieser Frist erteilt werden würde, haben die Vertragsparteien am 26.03.2012 vereinbart, dass die Frist bis zum 30.06.2012 verlängert wird.

Die Kaufpreisverbindlichkeit ist daher weiterhin mit einem Betrag von T€ 4.142 unter den sonstigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.

Während des Berichtszeitraums haben ansonsten keine wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen stattgefunden.

Weitere Informationen zu den Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen entnehmen Sie bitte unserem Konzernabschluss zum 31.12.2011, Textziffer (41).

Stuttgart, im Mai 2012

RIB Software AG

Der Vorstand



**Thomas Wolf**



**Michael Sauer**



**Dr. Hans-Peter Sanio**

# WEITERE INFORMATIONEN

## KONTAKT

### **RIB Software AG**

Vaihinger Straße 151

70567 Stuttgart

### **Investor Relations**

Telefon: +49 (0) 711 7873-191

Telefax: +49 (0) 711 7873-311

E-Mail: [investor@rib-software.com](mailto:investor@rib-software.com)

Internet: [ir.rib-software.com](http://ir.rib-software.com)

## IMPRESSUM

### **Veröffentlichung:**

RIB Software AG

Vaihinger Straße 151

70567 Stuttgart

### **Verantwortlich für den Inhalt:**

RIB Software AG, Stuttgart

### **Fotos:**

Title: Istockphoto

Mai 2012

### **Warenzeichen:**

RIB, RIB iTWO, das RIB-Logo und das iTWO-Logo sind eingetragene Marken der RIB Software AG in Deutschland und ggf. in weiteren Ländern. Alle anderen Marken und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Nach Redaktionsschluss können sich Änderungen ergeben haben. RIB übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit.